Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 19 (1901)

Heft: 257

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 257 XIX. Jahrgang. Bern, Dienstag, 16. Juli. 1901 Berne, Mardi, 16 juillet. XIXme année. № 257
Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochenausweis der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Getreidemarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Amtsgericht von Solothurn-Lebern hat unterm 15. Juli 1901 nachgenannte Forderungstitel als kraftlos erklärt:

1) Gutschein D. Nr. 37, nun Nr. 2180 K., Fol. 203, per 1. Januar 1900, Fr. 1617. 80 betragend. Gläubiger: Jakob Kunz, Johanns sel., von Messen, nun dessen Geldtagsmasse. Schuldnerin: Tit. Ersparniskasse der Stadt Solothurn. 2) Gutschein D. Nr. 38, nun Nr. 2181 K., Fol. 204, per 1. Januar 1900, Fr. 3514. 05 betragend. Gläubiger: Johann Kunz, Johanns sel., von Messen. Schuldnerin: Tit. Ersparniskasse der Stadt Solothurn.

Solothurn, den 15. Juli 1901.

Der Amtsgerichtsschreiber von Solothurn-Lebern.
(W. 77) Für denselben: **V. Kuhn.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1901. 11. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigenossenschaft von Wierezwyl,** mit Sitz in Wierezwyl, Gemeinde Rapperswyl (S. H. A. B. Nr. 201 vom 2. August 1897, pag. 825) hat in ihrer Hauptversammlung vom 30. März 1901 zum Präsidenten gewählt: Gottfried Schori, und zum Vicepräsidenten-Kassier: Niklaus Häni, Sohn, beide in Wierezwyl.

Bureau Biel.

13. Juli. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Baugesellschaft Bahnhofquartier in Biel** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 15. April 1897) hat in der Sitzung vom 3. Juli 1901 zum Präsidenten, am Platze des demissionierenden Jakob Meyer gewählt: Louis Leuenberger, Notar, in Biel, welcher die Gesellschaft statutengemäss nach aussen vertreten wird.

Bureau de Courtelary.

11 juillet. Le chef de la maison **Anna Sunier-Isler,** à St-Imier, est Anna-Marie Sunier, femme de Frédéric-Louis Sunier, originaire de Nods, domiciliée à St-Imier. Genre de commerce: Négociante en chaussures. Magasin: Rue Francillon, n° 23.

11 juillet. La raison **Frère & sœur Jeanrenaud,** exploitation du Café du soleil, à St-Imier (F. o. s. du c. du 28 décembre 1899, n° 399, page 1605), est radiée d'office par suite de faillite des titulaire.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

13. Juli. Inhaber der Firma **Ernst Mühlemann, Zstr.** in Langnau ist Ernst Mühlemann, von Bätterkinden, wohnhaft in Langnau. Natur des Geschäftes: Baugeschäft.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1901. 13 juillet. La maison **Jos. Biadi,** à Fribourg (F. o. s. du c. 1888, page 525), donne procuration à Huldreich Hauser, domicilié à Fribourg.

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

12 juillet. L' **Association de l'immeuble de la fromagerie de Rœmerswyl** à Rœmerswyl (F. o. s. du c. du 23 juin 1891, n° 140, page 569), a, dans ses assemblées générales des 22 mars 1900 et 29 janvier 1901, décidé, en dérogation à l'art. 4 des statuts, de recevoir comme membre de dite association l'hoirie de Joseph de Chollet, de Grolley, propriétaire du domaine de Tasberg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1901. 13. Juli. Inhaberin der Firma **Anna Gabi** in Grenchen ist Anna Gabi, geb. Hänggärtner, wohnhaft in Grenchen. Natur des Geschäftes: Spezereiwaren, Käse- und Butterhandlung. Geschäftslokal: Kirchstrasse Nr. 303 a.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1901. 9. Juli. Die Firma **W. Steinmann-Jenny** in Basel (S. H. A. B. Nr. 332 vom 5. Oktober 1900, pag. 1331) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Rümelinbachweg 16.

11. Juli. Von den zur Unterschrift für die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein** in Basel, Zürich I und St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 106 vom 13. April 1897, pag. 435) berechtigten Personen ist der Präsident des Verwaltungsrates Johann Jakob Schuster-Burckhardt infolge Todes ausgeschieden und somit seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle ist zum Präsidenten des Verwaltungsrates der bisherige Vicepräsident am Sitze Basel, Hermann La Roche-Burckhardt, von und in Basel, und an Stelle des letzteren zum Vicepräsidenten: Fritz Zahn-Geigy, von und in Basel, gewählt worden. Die beiden Genannten führen in diesen ihren Eigenschaften namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift für alle drei Geschäftssitze, wie für die Zweigniederlassung in London, durch kollektive Zeichnung unter sich oder durch kollektive Zeichnung je eines von ihnen mit einem der übrigen zur Kollektivunterschrift Berechtigten. Die Unterschrift von Hermann La Roche-Burckhardt als Vicepräsident ist erloschen.

11. Juli. Gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung vom 16. Juni 1900 hat der Verein unter der Firma **Verein schweizerischer Geschäftsreisender** (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. März 1888, pag. 235; Nr. 22 vom 15. Februar 1890, pag. 112; Nr. 101 vom 8. Juli 1890, pag. 535; Nr. 168 vom 1. Juli 1895, pag. 907), sein Domizil von Biel nach Basel verlegt, wo sich nunmehr der Centralvorstand befindet. Der Verein bezweckt Förderung eines gesunden Geschäftslebens, Pflege und Förderung der Standesehre und Förderung der Interessen der Vereinsmitglieder. Die Statuten sind am 19. Dezember 1886 festgesetzt und am 7./8. Juli 1894 revidiert worden. Aktivmitglied des Vereins kann jeder in eigenen Rechten stehende Kaufmann werden, welcher reist oder reisen lässt und das 20. Altersjahr zurückgelegt hat. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Sektionsvorstand und Aufnahmebeschluss des Centralvorstandes. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 30, Eintrittsgebühr Fr. 5. Der Austritt kann jederzeit auf Ende eines Semesters stattfinden und geschieht durch schriftliche Anmeldung an den Sektionsvorstand, durch Tod oder durch Ausschluss seitens der Sektion oder des Centralvorstandes. Passivmitglieder haben einen Jahresbeitrag von Fr. 30 zu bezahlen und können durch die Sektion mit Genehmigung des Centralvorstandes aufgenommen werden. Die Ernennung von Ehrenmitgliedern erfolgt durch Beschluss der Delegiertenversammlung. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im «Merkur». Die Organe des Vereins sind: die Delegiertenversammlung, die Centralkommission und der Centralvorstand, bestehend aus 7 Mitgliedern. Namens des Vereins führen die rechtsverbindliche Unterschrift der Präsident oder Vicepräsident kollektiv mit je einem Mitgliede des Centralvorstandes. Präsident ist Heinrich Jezler-Lorenz; Vicepräsident ist Gottlieb Müller-Kubli, beide von und wohnhaft in Basel, die übrigen Vorstandsmitglieder sind: Pierre Métraux-Bucherer, von Chessel (Waadt), wohnhaft in Basel; Johann Weibel-Brunner, von und in Basel; Rudolf Senti-Becker, von Maienfeld, wohnhaft in Basel; Walter Messmer-Zaugg, von Basel und von St. Gallen, wohnhaft in Basel; Carl Affolter-Isely, von Basel und von Lüterkofen (Solothurn), wohnhaft in Basel. Domizil: Fischmarkt 9.

12. Juli. Die Firma **Gesellschaft für Papierindustrie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1897, pag. 34) erteilt Prokura an Julius Samuel Schneider, von Langenbruck (Baselland), wohnhaft in Basel.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1901. 13. Juli. Unter der Firma **Land- & alpwirtschaftlicher Verein von Teufen und Umgebung** besteht, mit Sitz in Teufen, eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung der Land- und Alpwirtschaft zum Zwecke hat und welche auf unbestimmte Zeit geschlossen ist. Die Statuten sind am 25. Dezember 1900 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Genehmigung der Anmeldung durch den Vorstand und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 3. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Austrittserklärungen können nur an der Hauptversammlung gemacht werden. Austretende Mitglieder verlieren jedes Anspruchsrecht auf das Genossenschaftsvermögen. Der Jahresbeitrag beträgt zwei Franken. Nach sechsjähriger Mitgliedschaft hört die Beitragspflicht auf. Das Genossenschaftsvermögen wird gebildet aus den Futtergeldern von Sommervieh, den Eintrittsgeldern, Beiträgen und Bussen, sowie allfälligen Gaben und Vermächtnissen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zur Zeit aus: Gustav Tobler, von Lutzenberg, Präsident; Emil Lanker, von Speicher, Vicepräsident; Heinrich Oertle, von Teufen, Kassier; Robert Bühler, von Schwellbrunn, Aktuar; Heinrich Langenegger, von Bühler, Alpmeister; Johannes Signer, von Hundwil, Stellvertreter; Ulrich Jakob Heim, von Gais, Einzieher; alle wohnhaft in Teufen.

13. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektrizitätswerk Heiden.** mit Sitz in Heiden (S. H. A. B. Nr. 290 vom 23. November 1897, pag. 1188) ist Dr. Hermann Altherr als Vicepräsident und Mitglied ausgetreten; an seine Stelle wurde als Vicepräsident des Verwaltungsrates gewählt: Dr. Hermann Sonderegger, von und in Heiden. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten August Dietrich oder dem Kassier, Ulrich Fenk-Haselbach, rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1901. 26. Juni. Die Firma **Berlinger & Co.** in Ganterswil (S. H. A. B. vom 7. Dezember 1892, pag. 1035), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen auf die Aktiengesellschaft unter der Firma «Berlinger & Co. Actiengesellschaft» über.

Unter der Firma **Berlinger & Co. Actiengesellschaft** wurde, mit Sitz in Ganterswil, eine Aktiengesellschaft gegründet, deren Zweck ist, die bisher von der Firma «Berlinger & Cº» in Ganterswil betriebene mechanische Buntweberei, die Handweberei, die Färbereien samt den übrigen Liegenschaften zu erwerben und auf unbestimmte Zeit weiter zu betreiben. Die Gesellschaft übernimmt ohne Nachwährschaft der gegenwärtigen Firma «Berlinger & Co.» die Aktiven und Passiven derselben, gemäss Bilanz vom 31. Oktober 1900. Die Gesellschaftsstatuten sind am 31. Mai 1901 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt einhundertundzehntausend Franken (Fr. 110,000), eingetoilt in 220 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe und Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die drei Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Suppleant desselben aus; allo führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Diese Zeichnungsberechtigten sind gegenwärtig: Jacob Carl Berlinger, von Ganterswil, in Manchester, Präsident; Paul Berlinger, von und in Ganterswil, Vicepräsident; Johannes Berlinger-Mettler, von und in Ganterswil, drittes Mitglied der Verwaltung, und Jacob Berlinger-Geiger, von und in Ganterswil, Suppleant.

10. Juli. Inhaber der Firma **H. Birnbaum** in St. Gallen ist Hirsch Elias Birnbaum, von Hruszow (Galizien), in St. Gallen. Handel mit Bildern, Spiegeln, Wolldecken und Uhren. Burggraben 7.

10. Juli. Inhaberin der Firma **W. Louisa Gschwend-Toggenburger** in Altstätten ist W. Louisa Gschwend-Toggenburger, von und in Altstätten. Bäckerei und Wirtschaft. Zum Schlüssel.

10. Juli. Der Inhaber der Firma **Rudolf Rist** in Altstätten (S. H. A. B. vom 31. Dezember 1887, pag. 999) meldet als Natur des Geschäftes an: Dampfwaschanstalt und elektrische Feinglätterei. Chemische Waschanstalt.

10. Juli. Die Firma **F. H. Rietmann z. Post** in Heerbrugg (Gemeinde Au) (S. H. A. B. Nr. 312 vom 6. Oktober 1899, pag. 1258) ist infolge begründeten Begehrens des Inhabers gelöscht worden.

11. Juli. Inhaber der Firma **A. Iseli** in St. Gallen ist Alfred Iseli, von Sitterdorf (Thurgau), in St. Gallen. Spezereiwaren- und Haferhandlung. Brühlgasse 36.

11. Juli. Eintragungen von Amtes wegen auf Grund der Verfügung des kant. Handelsregisterführers gemäss Art. 26, al. 2 der Verordnung vom 6. November 1890:

Inhaber der Firma **C. Rohner** in St. Gallen ist Colestin Rohner, von Bäbikon (Aargau), in St. Gallen. Wirtschaft zum Weinfalken. Goliathgasse 1.

Inhaber der Firma **Jacob Frei** in Rorschach ist Jacob Frei, von Berneck, in Rorschach. Korbflechterei. Spitalstrasse 9.

Inhaber der Firma **Conrad Schellenbaum** in Rorschach ist Conrad Schellenbaum, von Ailingen, Oberamt Tettnang, in Rorschach. Zimmergeschäft. Reitbahnstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1901. 20 giugno. Il giorno 21 aprile 1901 è stata costituita con istromento a rogito del notaio Dr Raimondo Rossi, sotto la ragione sociale **La Pratica Commerciale,** una società anonima avente per iscopo il commercio di commissione e per rappresentanza in qualsiasi articolo all'ingrosso nonchè il commercio di banca, con sede in Bellinzona, per un periodo indeterminato. Il capitale sociale è di fr. 20,000 (ventimila), diviso in 400 (quattrocento), azioni nominative da fr. 50 (cinquanta) ciascuna. Le pubblicazioni che emanano dalla società saranno communicate mediante lettera raccomandata ad ogni singolo azionista e altresi inserite nel Foglio officiale del cantone Ticino. Nell'assemblea di costituzione vennero nominati a comporre il consiglio d'amministrazione, formato di cinque membri, i signori: Arturo Stoffel, direttore di Banca, di Bellinzona, e domiciliato a Bellinzona; avv. Stefano Gabuzzi, consigliere, di Bellinzona, ed in Bellinzona; Dr Raimondo Rossi, professore, di Arzo, in Bellinzona; A. G. Meyer, commerciante, di Zurigo, in Zurigo; Guglielmo Würsdorfer, industriale, in Zurigo. Il consiglio di amministrazione nella seduta del 6 maggio 1901, ha così composto il suo ufficio: Direttore Arturo Stoffel, presidente; Dr Raimondo Rossi, prof., segretario; a direttore della «Pratica Commerciale» venne nominato il direttore della Scuola cantonale di commercio, prof. Guglielmo di Francesco Weinig, di Bellinzona, suo domicilio, ed a procuratore il prof. Ernesto Tschumi, di Muri (Berna), domiciliato in Bellinzona. La società è vincolata dalla firma collettiva del direttore e del procuratore, o dalla firma collettiva di un membro del consiglio di amministrazione e del direttore o del procuratore.

13 luglio. Proprietario della ditta individuale **Dott. jur. A. Bassi** in Bellinzona è Alfredo Bassi, fu Giuseppe, di Cerentino, domiciliato a Bellinzona. Genere di commercio: Studio legale-amministrativo (Rechts- und Verwaltungsbureau). Traduzioni giuridiche e commerciali, francese, tedesco, inglese.

Ufficio di Lugano.

12 luglio. Il proprietario della ditta **Giovanni Miraldi** in Lugano, è Giovanni Miraldi, fu Pietro, di Vigevano (Italia), domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Esercizio dell'Hôtel Luzern.

12 luglio. Carlo Giovanni Frédiany, fu Giuseppe, di Livorno, e Guido Calvi, di Guglielmo, di Edolo (provincia di Brescia), ambi domiciliati a Lugano, hanno costituito in Lugano sotto la ragione sociale **Frédiany e Calvi** una società in nome collettivo che incomincerà il giorno 15 luglio 1901. Guido Calvi ha solo la firma sociale. Genere di commercio: Rappresentanze e commissioni.

Ufficio di Mendrisio.

12 luglio. Proprietario della ditta individuale **Larghi A.,** in Mendrisio, è Antonio Larghi, di Cesare, da Milano, domiciliato a Mendrisio. Genere di commercio: Fabbricazione e vendita di gravatte.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1901. 10 juillet. Le chef de la maison **C. Ciana-Rohrer,** à Lausanne, est Caroline, née Rohrer, femme d'Achille Ciana, d'Ornavasso (Novare, Italie), domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie et mercerie. Magasin: 7, Avenue du Simplon. Carolina Ciana est autorisée à la présente insription par son mari prénommé.

11 juillet. La raison **E. Bellorini,** à Lausanne, travaux de maçonnerie (F. o. s. du c. du 17 septembre 1897), ost radiée ensuite de la constitution de la société «Bellorini & Rochat».

11 juillet. Emmanuel Bellorini, de Lausanne, et Oscar Rochat, de l'Abbaye et du Lieu, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Bellorini & Rochat,** une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et a commencé le 1er juin 1901. Genre d'industrie: travaux de maçonnerie, ciment armé et travaux publics. Bureau: 9, Rue de l'Industrie. Chantier: Rue du Nord.

13 juillet. Le chef de la maison **Geo. G. Ulmer,** à Lausanne, est Georges-Gabriel Ulmer, de La Nouvolle-Orléans, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: thé et denrées coloniales. Magasin et entrepôt: 3, Avenue du Simplon.

Rectification. L'inscription de la maison **Louis Bovey,** à Lausanne, du 5 juillet 1901, publiée dans la F. o. s. du c. du 9 juillet 1901, est rectifiée en ce sens qu'il faut écrire «B o v e y» au lieu de «Bovay».

15 juillet. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires:

Aimé Henrioud, à La Rosiaz près Lausanne, café-brasserie de la Rosiaz (F. o. s. du c. du 22 décembre 1897).

Guillaume Gerth, à Lausanne, vins, fruits et primeurs (F. o. s. du c. du 20 mai 1901).

Bureau de Payerne.

10 juillet. La raison de commerce **Edouard Perrin ferblantier,** à Payerne (F. o. s. du c. du 16 novembre 1891, nº 220, page 891), ost radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif ont été repris par la nouvelle maison «Vve d'Edouard Perrin Savary».

Le chef de la maison **Vve Edouard Perrin-Savary,** à Payerne, est Emma, née Savary, veuve d'Edouard Perrin, de Payerne, son domicile. Genre de commerce: Ferblanterie, quincaillerie. Magasin: Grande Rue nº 16. Cette maison reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la raison «Edouard Perrin ferblantier», radiée.

12 juillet. La raison de commerce **Maurice Hébrard,** à Payerne (F. o. s. du c. du 27 mars 1883, nº 43, page 331), et radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Jn Maurice Hébrard».

Le chef de la maison **Jn Maurice Hébrard,** à Payerne, est Jonathan-Maurice, fils de feu Maurice Hébrard, originaire de Sumène (France), domicilié à Payerne. Genro de commerce: Vins. Cette maison reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la raison «Maurice Hébrard», radiée.

12 juillet. Le chef de la maison **Fr. Gasser,** à Payerne, est Frédéric, fils de Jean Gassez, de Langnau (Berne), domicilié à Payerne. Genre de commerce: vins, liqueurs; exploitation du Café Winkelried, Grande Rue.

Bureau de Vevey.

11 juillet. Le chef de la raison **J. Lohse,** à Vevey, est Jules, fils de Théodore-Emile Lohse, de Genève, domicilié à Vevey. Genre de commerec: Pelletrie et confections de fourrures. Magasin: Rue du Lac 14, à Vevey.

12 juillet. Le chef de la maison **L. Rossel-Gindrat,** à Montreux, est Louis-Léopold Rossel, allié Gindrat, de Tramelan-dessus (Jura bernois), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Horlogerie, bijouterie, achat d'or et d'argent. Magasin: 11, Rue de la Gare Vernex-Montreux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1901. 12 juillet. La raison **J. Kopp, successeur de Emile Kopp,** à Couvet (F. o. s. du c. du 7 juillet 1897, page 737), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Schlup-Kopp successeur de Emile Kopp». La procuration donnée à Jules Schindler cesse de déployer ses effets.

Le chef de la maison **Schlup-Kopp, successeur de Emile Kopp,** à Couvet, est Georges-Louis Schlup, de Balm (Soleure), domicilié à Couvet. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «J. Kopp, successeur de Emile Kopp» qui est radiée. Genre de commerce: Fabrique d'outils d'horlogerie, de machines en tous genres, d'articles de bâtiment et fonderie de métaux. Bureaux: Fabrique Quartier des Iles, à Couvet.

Genf — Genève — Ginevra

1901. 11 juillet. D'un procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire de la **Société des Bains Chauds populaires,** société anonyme ayant son siège à Genève, publiée dans la F. o. s. du c. le 15 août 1898, nº 233, page 974, le dit procès-verbal dressé par Me Charles-Alfred Cherbuliez, et son collègue, notaires, à Genève, le 26 juin 1901, et d'un autre procès-verbal dressé par le dit notaire, le 24 novembre 1898, il résulte que la dite société a pris les décisions suivantes: 1º changement du nom de la société, laquelle portera désormais le titre de: **Société des Bains Chauds de Genève;** 2º augmentation du capital social de la somme de fr. 72,000 à celle de deux cent mille francs (fr. 200,000), par l'émission de 2560 actions entièrement souscrites et intégralement libérées, les dites actions au montant nominal de fr. 50 et au porteur, et 3º modification des statuts conformément aux décisions ci-dessus.

12 juillet. Le chef de la maison **H. Desponds,** à Genève, commencée en 1891, est Henri-Marius Desponds, d'origine vaudoise, domicilié au Petit-Lancy. Genre d'affaires: Tapissier et ameublements. Locaux: Place du Bourg-de-Four nº 4.

12 juillet. Le chef de la maison **A. Pels,** aux Eaux-Vives, commencée en avril 1900, est Amélie Pels, née Jacquin, d'origine française, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Exploitation du «Café de la Capsule». Locaux: Terrassière nº 36, et du «Café de la Servette», à Genève. Servette nº 24.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effve	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispor.
1900				
Durchschnitt - *Moyenne*	200,500	108,905	91,595	22,286
Maxima	226,270	111,898	114,877	26,199
Minima	184,451	106,828	76,477	17,258
1901				
1. Semester - 1er semestre.				
Durchschnitt - *Moyenne*	197,075	112,722	84,353	26,945
Maxima	220,374	114,475	106,183	30,478
Minima	186,688	110,735	74,093	18,765
3. Quartal - 3me trimestre.				
6. Juli - *6 juillet*	196,894	112,044	84,350	28,300
13. Juli - *13 juillet*	194,107	112,860	81,247	29,149

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 13. Juli 1901.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 13 juillet 1901.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 % der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Gesetzliche Barschaft: Frei verfügbarer Teil / Partie disponible	Ct.	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Ct.	Total	Ct.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.		Fr.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	12,500,000	12,456,700	4,982,680	2,149,390	—	833,550	31,091	21	7,996,711	21
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,845,000	1,784,600	713,840	228,308	70	143,500	8,567	80	1,094,216	50
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,000,000	17,280,650	6,912,260	2,920,575	—	1,873,450	189,328	99	11,895,608	99
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,800,000	1,788,800	715,520	168,684	—	121,600	192,239	15	1,198,043	15
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	16,200,000	16,074,100	6,429,640	1,447,945	80	287,400	8,368	59	8,173,354	39
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	900,000	882,500	353,000	85,130	—	13,750	5,991	12	457,871	12
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,510,000	4,466,050	1,786,420	533,063	76	214,650	95,842	99	2,634,976	75
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,295,450	2,118,180	908,447	41	149,250	25,738	53	3,201,615	94
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	910,000	869,450	347,780	105,730	44	289,650	187,860	79	931,021	23
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,800,000	1,791,100	716,440	322,120	—	87,500	92,299	22	1,218,359	22
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	888,000	355,200	257,670	45	190,100	53,211	40	856,181	85
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,700,000	3,647,150	1,458,860	500,842	10	413,650	31,486	23	2,404,838	33
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,400,000	5,226,200	2,090,480	1,233,060	—	486,950	62,016	27	3,872,506	27
14	Banque du Commerce, Genève	21,750,000	21,570,400	8,628,160	1,518,775	—	631,950	92,309	—	10,871,194	—
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,800,000	2,785,900	1,114,360	358,946	44	252,100	11,394	24	1,736,800	68
17	Bank in Basel, Basel	21,600,000	21,125,900	8,450,360	2,454,945	—	1,074,800	25,228	87	12,005,333	87
18	Bank in Luzern, Luzern	4,570,000	4,410,700	1,764,280	941,913	50	109,250	148,100	11	2,963,543	61
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	24,400,000	23,343,050	9,337,220	6,450,721	96	3,954,300	269,908	81	20,012,150	77
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,272,350	3,076,400	1,230,560	404,556	04	218,100	77,484	58	1,930,700	62
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,145,000	1,100,150	440,060	77,610	—	68,250	12,633	75	598,553	75
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,800,000	10,360,000	4,144,000	1,299,299	73	650,000	80,271	08	6,173,570	81
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,400,000	1,398,300	559,320	126,360	—	82,550	8,356	42	776,586	42
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	920,600	897,600	359,040	92,275	—	47,450	7,054	33	505,819	33
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	7,200,000	6,967,750	2,787,100	497,030	78	648,750	59,899	42	3,992,780	20
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	7,200,000	7,091,150	2,826,460	450,916	55	262,650	8,796	44	3,558,822	99
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,287,250	2,212,500	885,000	452,051	76	204,150	25,787	13	1,566,988	89
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,275,000	2,254,300	901,720	246,290	—	129,700	15,368	55	1,293,078	55
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,650,000	4,607,500	1,843,000	686,789	58	718,900	80,458	20	3,329,147	78
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	972,000	946,050	378,420	95,415	—	106,000	5,457	16	585,292	16
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,732,000	2,696,400	1,078,560	279,846	—	75,900	10,869	74	1,445,175	74
37	Credito Ticinese, Locarno	2,083,550	2,030,800	812,320	182,120	—	77,500	30,942	82	1,102,882	82
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,637,600	4,485,930	1,794,360	315,010	—	278,550	21,423	97	2,409,343	97
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,700,000	2,675,400	1,070,160	313,180	—	79,050	13,546	55	1,475,936	55
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,847,000	1,842,500	737,000	145,865	—	83,250	66,668	90	1,032,783	90
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,889,000	8,945,550	3,578,220	893,555	—	309,900	25,182	93	4,806,857	90
	Stand am 6. Juli 1901	215,696,350	* 209,274,950	83,709,980	29,149,440	—	† 15,168,050	2,081,180	26	130,108,650	26
	Etat au 6 juillet 1901	216,016,350	209,360,000	83,744,000	28,299,545	—	12,965,900	2,172,667	53	127,182,112	53
		— 320,000	— 85,050	— 34,020	+ 849,895	—	+ 2,202,150	— 91,487	27	+ 2,926,537	73

* Wovon in Abschnitten von Fr. 1000 = Fr. 10,494,000; „ 500 = „ 24,375,000; Dont en coupures de „ 100 = „ 123,866,000; „ 50 = „ 50,539,950. Fr. 209,274,950

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée Fr. 209,274,950. —

Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques „ 15,168,050. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 194,106,900. —

Stand am 6. Juli 1901 / Etat au 6 juillet 1901 Fr. 196,394,100. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 194,106,900. —

Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse „ 112,859,420. —

Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte Fr. 81,247,480. —

Fr. 84,350,555. —

Gold — Or . . . Fr. 101,399,425. —

Silber — Argent . . „ 11,459,995. —

Gesetzliche Barschaft / Encaisse métalliqne Fr. 112,859,420. —

Fr. 112,043,545 —

† Wovon für Fr. 810,950. — beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont frs. 810,950. — déposés à l'inspectorat des banques d'émission.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) **Vom 13. Juli 1901. — Du 13 juillet 1901.** (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassenscheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassenscheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	16,200,000	287,400	— —	4,393,240. 80	1,422,220. 45	5,901,127. 15	— —	12,003,988. 40
14	Banque du Commerce à Genève	21,750,000	631,950	— —	9,044,374. 80	3,233,746. 80	1,608,100. —	600,000 —	15,118,171. 60
17	Bank in Basel	21,600,000	1,074,800	— —	11,599,618. 40	3,327,807. 33	9,998,712. —	— —	26,000,937. 73
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,200,000	262,650	— —	5,203,363. 29	833,983. 90	463,550. —	— —	6,763,547. 19
	Stand am 6. Juli 1901	66,750,000	2,256,800	— —	30,240,597. 29	8,817,758. 48	17,971,489. 15	600,000 —	59,886,644. 92
	Etat au 6 juillet 1901	66,820,000	2,684,250	— —	31,056,304. 17	9,124,906. 43	18,029,422. —	600,000 —	61,494,882. 60
		— 70,000	— 427,450	— —	— 815,706. 88	— 307,147. 95	— 57,932. 85	— —	— 1,608,237. 68

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige disponible Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	7,877,585. 80	12,003,988. 40	714,685. 19	20,596,259. 39
14	Banque du Commerce, à Genève	10,146,935. —	15,118,171. 60	1,151,343. 75	26,416,450. 35
17	Bank in Basel	10,905,805. —	26,000,937. 73	2,007,661. 45	38,913,904. 18
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,287,376. 55	6,763,547. 19	136,445. 21	10,187,368. 95
	Stand am 6. Juli 1901	† 32,217,202 35	59,886,644 92	4,010,135. 60	96,113,982. 87
	Etat au 6 juillet 1901	32,401,872. 35	61,494,882. 60	3,990,405 58	97,886,660. 53
		— 184,170. —	— 1,608,237. 68	+ 19,730. 02	— 1,772,677. 66

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	16,074,100	880,697. 74	— —	16,954,797. 74
14	Banque du Commerce, à Genève	21,570,400	2,319,499. 55	— —	23,889,899. 55
17	Bank in Basel	21,125,900	6,980,410. 38	— —	28,106,810. 38
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,091,150	863,763. 28	— —	7,954 913. 28
	Stand am 6. Juli 1901	65,861,550	11,044,370. 95	— —	76,905,920. 95
	Etat au 6 juillet 1901	65,822,850	12,533,360 90	— —	78,356,210. 90
		+ 38,700	— 1,488,989. 95	— —	— 1,450,289. 95

† Ohne Fr. 86,583. 70 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 86,583. 70 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

13. Juli 1901. — **Offizieller Diskontosatz** der schweizerischen Emissionsbanken: 3½ %, gültig seit 11. Juli 1901.

13 juillet 1901. — **Taux d'escompte officiel** des banques d'émission suisses: 3½ %, valable depuis le 11 juillet 1901.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Getreidemarkt. Die schlechten Ernteaussichten für Deutschland, zu denen sich immer trübere Nachrichten in Bezug auf die künftige Ernte in Frankreich und Russland gesellen, haben auch in der verflossenen Wocho, so schreibt der «Deutsche Oekonomist», auf die Haltung der internationalen Getreidemärkte einen Einfluss nicht ausgeübt. Hier blickt man allein auf die Ernteergebnisse der amerikanischen Union, die sich noch glänzender zu gestalten scheinen, als bisher angenommen wurde. Und dass die von dort hierher gelangenden Meldungen der Wirklichkeit entsprechen, dafür bürgt der Umstand, dass Amorika seine Ernte an Winterweizen, die ungefähr zwei Drittel des gesamten Weizenertrages ausmacht, bereits geborgen hat. Aber auch die Erträgnisse des Sommerkorns werden anscheinend sehr befriedigende sein, da die betreffende amtliche Schätzung von 92% am 1. Juni cr. auf 95,6% am 1. Juli gestiegen ist. Bei dieser Sachlage erscheint die Behauptung nicht unbegründet, dass die Ver. Staaten allein in der Lage wären, den Ausfall in Deutschland, in Frankreich und Russland zu decken, und daraus erklärt sich denn auch trotz der oben erwähnten trüben Ernteaussichten in den soeben genannten Ländern, dass die Weizenpreise noch immer nicht die Bewegung nach oben einschlagen wollen. In Frankreich rechnet man darauf, dass der Bedarf von zwei Monaten durch das Ausland gedeckt werden muss. Besonders die Berichte von Mr. Coutaux haben die dortigen Getreideinteressenten sehr pessimistisch gestimmt, und man ist um so mehr geneigt, denselben Glauben zu schenken, da der genannte Statistiker bereits im Frühjahr auf den dünnen Stand der französischen Saaten aufmerksam gemacht habe und den damals noch berrschenden Aussichten auf eine gute Ernte mit Entschiedenheit entgegentrat. Er hat nun von neuem verschiedene Distrikte bereist und behauptet, dass in diesen der Ertrag sich um 30 % niedriger stellen wird, als im Vorjahr. In Russland sind vornehmlich die Distrikte an der Wolga von der Missernte bedroht, während die Nachrichten aus den Gegenden an der Donau, aus dem Südwesten und einem Teil von Mittelrussland besser lauten. Trotz der vollendeten Winterweizenernte mehren sich die Ablieferungen der Farmer in Nerdamerika nur langsam. Es sind 456,000 Quarters Weizen an die Binnenplätze gebracht worden, gegen 404,000 Quarters in voriger Woche und 265,500 Quarters in entsprechender Woche des vorigen Jahres. Die Verschiffungen nach Europa haben 380,000 Quarters Weizon und 205,000 Sack Weizenmohl betragen gegon 400,000 Quarters und 202,000 Sack in der Woche zuvor. Dabei hat die sogenannto visible supply eine neue Schmälerung von 1,105,000 Bushels erfahren; man beziffert sie auf 29,688,000 Bushel Weizon, gegen 46,876,000 Bushels vor Jahresfrist und 34,015,000 Bushels vor zwei Jahron. Argentinien hat nur 30,000 Quarters Weizen verschifft gegen 107,000 Quarters Weizen in der Woche zuvor. Australien expedierto 45,000 Quarters Weizen gogon 60,000 in vorangegangener Wochе. Von Ostindien wurden 27,000 Quarters Woizon gegen 160,000 Quarters in voriger Woche verladen, und die Besorgnisse, dass erhebliche Gebiete dort von neuem einer Hungersnot entgegengehen, haben sich nicht bannen lassen. Der Export Russlands beläuft sioh auf 156,750 Quarters Weizon nebst 72,220 Quarters Roggen, ist also erheblich eingoschränkt. Die Donauländer haben 50,000 Quarters Weizen verschifft, und im ganzen zeigen die Loistungen der verschiedenen überseeischen Bezugsquellen eine Reduktion auf 920,000 Quarters Weizen gegen 1,145,000 Quarters in der Vorwoche, wobei auch die nach Westeuropa unterwegs befindliche Weizenzufuhr eine ansohnliche Schmälerung erfahren hat; sie wird auf 4,840,000 Quarters berechnet, gegen 5,050,000 Quarters vor acht Tagen und 3,615,000 Quarters resp. 3,729,000 gleichzeitig in den beiden Vorjahren. Was nun den Verkehr an den einzelnen Märkten anlangt, so hat England trotz manchen Widerstrebens unter dem Druck des amerikanischen Angebots sein Preisniveau nicht behaupten können. In Frankreich kommen die Preise langsam auf ein Niveau, das einen Import rentabel erscheinen lässt. In Süddeutschland haben sich die Preise wieder verschlechtert, dagegon hat Oesterreich-Ungarn gegen Wochenschluss eine kleine Besserung verzeichnen können. Am Berliner Platz war der Verkohr in Weizen sehr gedrückt, wozu neben anderen Ursachen auch die allgemeine Kreditorschütterung viel beitrug. Greifbare Ware wurde zuletzt mit M.- 163 angegeben, Juli M. 161.50, September M. 162.50. Roggen zeigte mehr Widerstandskraft, zumal die russischen Klagen nicht ohne Einfluss bleiben können. Locoware wurde hier zuletzt auf M. 138.50, Juli auf M. 138 und September auf M. 142.75 geschätzt. In Hafer konnte sich die Stimmung erheblich vorbessern, der Handel in Rüböl hielt sich in engen Grenzen, und auf dem Spiritusmarkt haben Umsätze überhaupt kaum stattgefunden.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Luzerner Brauhaus Aktiengesellschaft

(vormals H. Endemann),

Luzern.

Ausserordentliche Generalversammlung

Samstag, den 27. Juli 1901, nachmittags 4 Uhr,

im Brauereigebäude.

Traktandum:

Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat zur Aufnahme eines Anleihens gemäss § 11 der Statuten.

Die Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 24. dies an auf dem Bureau der Brauerei bezogen werden.

Die Herren Aktionäre werden zum Besuche der Generalversammlung freundlich eingeladen. (1307)

Luzern, den 12. Juli 1901.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Dr. Franz Bucher.

Felsenauer

Cementgips (Estrichgips) nach eigenem Verfahren hergestellt. Bewährtes Material für feuersichere, fugenlose Fussböden, Wandverputz etc. Billigste und beste Unterlage für Linoleum.

Baugips prima Qualität. (1138)

Gipsdielen eigenen Systems ermöglichen zu jeder Jahreszeit die rascheste Herstellung trockener, feuersicherer Wohnräume, Fabrikbauten etc.

Specialfabrikation der

Gips-, Gipsdielen- und Mackolith-Fabrik, A.-G., Felsenau (Aargau).

Bureau: Zürich II, Freigutstr. 16.

Prospekte, Referenzen und Atteste zu Diensten.

(287) **Sie kaufen:**

Schreib- & Copirbücher
Linierte und bedruckte Papiere.
Pack- & Einwickelpapiere

am besten
bei der
Schreibbücher- und Papierwaren-Fabrik
Aktien-Gesellschaft
BIEL
Florastrasse 12.

Schweizerische Volksbank

Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Wintertbur, Zürich I und III.

Comptoir in Montreux seit 1. Juli eröffnet.

Geschäftskreis:

Eröffnung von Krediten und Gewährung von Darleihen; Diskonto und Inkasso von Wechseln;
Annahme von Depotgeldern in Conto-Corrent, auf Sparhefte und gegen Obligationen mit Coupons;
Ausstellung von Chèques und Kreditbriefen auf alle Hauptplätze von Europa und Amerika;
An- und Verkauf von Wertschriften; Geldwechsel. (1236)

Vente d'une Usine et Moulins

avec force hydraulique importante.

Les hoirs de Mr Arsène Châtelain offrent à vendre, de gré à gré, les usines et moulins qu'ils possèdent **au bord du Doubs,** sur rive française, à la Rasse, près de Biaufond, comprenant deux bâtiments, avec installations industrielles (transmissions), vastes locaux, logements, écurie, etc. Conviendraient pour toute genre d'industrie: Mécanique, métallurgie, électricité, produits chimiques, etc. — Barrage neuf en excellent état.

S'adresser, pour visiter les bâtiments et installations, à **M. Fleury, hôtel de la Rasse,** et pour tons autres renseignements, de même que pour traiter, soit à **M. E. Corneille, à Charquemont,** ou à **Me Jeanningros, notaire, à Damprichard,** soit à **l'Etude Eugène Wille et Dr Léon Robert,** avocats et notaire. **à la Chaux-de-Fonds** (Suisse), 58, rue Léopold Robert. (1258)

Spucknäpfe für Fabriken etc.

mit **Wasserbehälter,** nach Anleitung des eidg Fabrikinspektorates, zur **Verhütung der Tuberkulose durch Uebertragung in Fabriken etc.,** empfiehlt billigst

(1016) **G. Meyer, Burgdorf.**

Durch deren elegante Form (ohne Griff) sind solche auch für **Hotels, Private etc.** sehr passend.

Man verlange Prospekte und Muster.

Kursblatt des Berner Börsenvereins erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich. Preis jährlich Fr. 7. Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen

SOCIÉTÉ.

L'**assemblée générale** des actionnaires de la **Société anonyme des Eaux minérales des Grottes d'Evian-les-Bains** est convoquée pour le **lundi, 29 juillet 1901,** à **3 heures,** dans ses bureaux, Rue de Bourg, 28, à **Lausanne.** (1308)

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Discussion et votation sur les conclusions des dits rapports.
4° Nomination des commissaires.
5° Propositions individuelles.

Kapital gesucht

in bar oder eventuell in couranten Wertpapieren gegen gute Verzinsung für ein prosperierendes Geschäft.

Offerten unter Chiffre **Z K 4860** an **Rudolf Mosse, Zürich.** (1276)

Chiffre-Inserate

besorgt direkt und ohne alle Nebenspesen die Annoncen-Expedition von **Rud. Mosse** in Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswyl, Schaffhausen, Solothurn, Zofingen etc.

Buchdruckerei JENT & Cie in Bern. — Imprimerie *Jent & Cie* à Berne.